

Ars legendi-Fakultätenpreis Medizin 2013 geht nach Aachen

Preis für exzellente Lehre in der Hochschulmedizin für PD Dr. med. Stefan Beckers und Dr. med. Sasa Sopka von der Uniklinik RWTH Aachen

Aachen, 25.04.2013 – Der Stifterverband für die deutsche Wissenschaft und der MFT Medizinische Fakultätentag vergeben den mit 30.000 Euro dotierten Preis an zwei engagierte Dozenten der Uniklinik RWTH Aachen, die ihren Schwerpunkt auf eine stark interdisziplinär ausgerichtete Lehre mit frühem Praxisbezug gelegt haben.

Bereits seit mehr als zehn Jahren – mit Beginn des Aachener Modellstudiengangs – zeigen beide Preisträger zusammen großes Engagement und sind maßgeblich an der Entwicklung, Gestaltung und Umsetzung der Lehre an der Medizinischen Fakultät Aachen beteiligt. Gemeinsam leiten Stefan Beckers und Sasa Sopka das Aachener Interdisziplinäre Trainingszentrum für medizinische Ausbildung (AIXTRA) und übernehmen überdies zahlreiche inhaltliche wie organisatorische Aufgaben in der Lehre. Ausgehend vom Bereich der Notfallmedizin haben sie es dabei verstanden, übergeordnete Lernziele zu definieren und das Profil des Studiengangs kontinuierlich zu schärfen und weiterzuentwickeln.

In ihrer Arbeit legen Sasa Sopka und Stefan Beckers großen Wert auf die Vermittlung von theoretischem Wissen, optimalen klinisch-praktischen Fertigkeiten und zeitoptimierter, zielführender Problemlösekompetenz als wichtige Facetten ärztlichen Handelns. Damit leisten sie einen entscheidenden Beitrag im Rahmen der medizindidaktischen Ausbildung angehender Ärztinnen und Ärzte.

Stefan Beckers lehrt im Fach Anästhesiologie. Seine Forschungsschwerpunkte liegen unter anderem in den Bereichen Lehr-Lern-Konzepte klinisch-praktischer und kommunikativer Fertigkeiten sowie edukativer Untersuchungen präklinischer und klinischer Notfallmedizin. Auch Sasa Sopka hat sich neben seinen umfangreichen Aktivitäten in der Lehre als Facharzt für Anästhesiologie auf diese medizindidaktischen Themen spezialisiert. Beispielhaft sind die zahlreichen gemeinsamen Publikationen zu differenzierten Aspekten der medizinischen Ausbildung.

Die Jury zeigt sich insgesamt beeindruckt von der symbiotischen Verbindung der Bereiche Klinik, Wissenschaft und Lehre in der Arbeit beider Preisträger. „Stefan Beckers und Sasa Sopka verkörpern auf ideale Weise das Bild des exzellenten, innovativen und kreativen Dozenten mit ausgeprägtem wissenschaftlichem Profil. In ihrer noch jungen Laufbahn haben sie bereits ein hohes Maß an Beständigkeit für neue Themen mit großer Dynamik und Tragweite bewiesen. Über den eigenen Wirkungskreis hinaus haben sie zudem Impulse für die Weiterentwicklung der Lehre und die Studienreform gegeben. Ihre Fachkompetenz, ihr Innovationspotenzial im Bereich der Lehrentwicklung und Lehrkonzeption und ihre damit verbundene Stahlkraft über die eigene Disziplin hinaus standen für die Jury außer Frage“, begründet Prof. Dr. Heyo K. Kroemer, Präsident des MFT, das Urteil der Jury.

In Ergänzung zum „Ars-legendi-Preis“ für exzellente Hochschullehre“, den der Stifterverband auf Vorschlag der Hochschulrektorenkonferenz jährlich fächerübergreifend für eine spezifische Lehrsituation verleiht (2013: Lehre in der Studieneingangsphase), richtet sich der von Stifterverband und MFT ausgeschriebene Preis ausschließlich an herausragende und innovative Leistungen an Medizinischen Fakultäten. Die Preisträger erhalten ihre

Auszeichnung anlässlich der festlichen Abendveranstaltung des 74. Ordentlichen Medizinischen Fakultätentages am 30.05.2013 in Halle (Saale).

Ansprechpartner:

Dr. Corinne M. Dölling
MFT – Medizinischer Fakultätentag
Alt-Moabit 96, 10559 Berlin
Tel.: 030/6449 8559-16
doelling@mft-online.de

Moritz Kraleman
Stifterverband für die Deutsche Wissenschaft
Pariser Platz 6, 10117 Berlin
Tel.: 030/322 982-527
moritz.kraleman@stifterverband.de

Weitere Informationen bei:

Universitätsklinikum Aachen (AöR)
Dr. Mathias Brandstädter
Leitung Unternehmenskommunikation
Pauwelsstraße 30
52074 Aachen
Tel.: 0241 80-89893
Fax: 0241 80-3389893
mbrandstaedter@ukaachen.de

Über die Uniklinik RWTH Aachen (AöR)

Die Uniklinik RWTH Aachen verbindet als Supramaximalversorger patientenorientierte Medizin und Pflege, Lehre sowie Forschung auf internationalem Niveau. Mit 34 Fachkliniken, 25 Instituten und fünf fachübergreifenden Einheiten deckt die Uniklinik das gesamte medizinische Spektrum ab. Hervorragend qualifizierte Teams aus Ärzten, Pflegern und Wissenschaftlern setzen sich kompetent für die Gesundheit der Patienten ein. Die Bündelung von Krankenversorgung, Forschung und Lehre in einem Zentralgebäude bietet beste Voraussetzungen für einen intensiven interdisziplinären Austausch und eine enge klinische und wissenschaftliche Vernetzung. Rund 6.000 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sorgen für patientenorientierte Medizin und eine Pflege nach anerkannten Qualitätsstandards. Die Uniklinik versorgt mit 1.240 Betten rund 47.000 stationäre und 153.000 ambulante Fälle im Jahr.